



**Mag. MANFRED RATHMOSER**

Universitätskommunikation und Werbung

Tel.: +43 732 2468-9889

Fax: +43 732 2468-9839

manfred.rathmoser@jku.at

Linz, 30. September 2009

## **Jobgarantie für Wirtschaftspädagogik-Absolventen der JKU**

### Pensionierungswelle bei Lehrern sorgt für viele freie Stellen in berufsbildenden Schulen

*Absolventen des Wirtschaftspädagogik-Studiums an der Johannes Kepler Universität (JKU) haben seit Jahren ausgezeichnete Berufsaussichten. Wer den Eintritt in den Lehrberuf an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) Schulen anstrebt, hat schon heute praktisch eine Job-Garantie. Gut ein Drittel des gegenwärtig an den österreichischen Schulen tätigen Lehrpersonals geht in den kommenden Jahren in Pension und die freiwerdenden Stellen müssen nachbesetzt werden.*

Mit knapp 1000 Studierenden ist Wirtschaftspädagogik die viertgrößte Studienrichtung an der JKU und Linz der zweitgrößte Studienstandort in Österreich. Allein im Studienjahr 2008/2009 haben rund 150 Personen das Studium begonnen.

Die konsequente Kombination aus Wirtschaftswissenschaften und Pädagogik sichert den Absolventen seit Jahren ein exzellentes Einstiegsticket in die Berufswelt. Etwa die Hälfte nutzt die Ausbildung für den Eintritt in den Lehrberuf an berufsbildenden Schulen, der Rest ist in sämtlichen wirtschaftsakademischen Arbeitsfeldern inklusive des innerbetrieblichen Bildungswesens erfolgreich.

Zu den traditionell ausgezeichneten Berufsaussichten komme nun noch hinzu, „dass mit Blick auf die Pensionierungswelle, die in den nächsten Jahren im Bereich der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen ansteht, schon heute praktisch eine Job-Garantie hat, wer sich für das Wirtschaftspädagogik-Studium entscheidet“, berichtet Dr. Günter Knoll, Vorsitzender der Studienkommission für Wirtschaftspädagogik.

**Rückfragen:**

Dr. Günter Knoll

Institut für Pädagogik und Psychologie

Abteilung für Wirtschaftspädagogik

0732 2468 8808